

Pressemitteilung

Zukunftsweisende Kooperation: RWE und Stadtwerke Kerpen wollen zwei Windparks entwickeln

- **Absichtserklärung unterzeichnet**
- **Starke Partnerschaft für Erneuerbare Energien im Rheinischen Revier**

Kerpen/Essen, 3. Dezember 2021

Die Stadtwerke Kerpen und RWE Renewables haben eine Absichtserklärung unterschrieben. Teil der Vereinbarung ist die Entwicklung von zwei Windparks im Stadtgebiet von Kerpen. Die Windparks mit einer Gesamtkapazität von rund 50 Megawatt (MW) sollen auf dem Marienfeld und an der A4 entstehen. Beide Flächen sind Bestandteil im laufenden Verfahren zur Änderung des Flächennutzungsplans der Kolpingstadt. Beide Beteiligten gehen damit einen wichtigen Schritt, um die Energiewende im Rhein-Erft-Kreis voranzutreiben.

Katja Wünschel, COO Wind Onshore und Photovoltaik Europa und asiatisch-pazifischer Raum der RWE Renewables: „Mit unserer Wachstumsoffensive ‚Growing Green‘ erhöhen wir in diesem Jahrzehnt unser Tempo beim Zubau von Windkraft und Solar massiv. Unser Heimatmarkt Deutschland spielt dabei eine wichtige Rolle. Dabei setzen wir gezielt auch auf lokale Partnerschaften. Sie sind entscheidend für das Gelingen der Energiewende. Dass das erneut im Rheinischen Revier gelingt und wir mit den Stadtwerken den Grundstein für mehr grünen Strom in Kerpen legen, freut uns umso mehr.“

„Die Energiewende vor Ort ist ein wichtiger Bestandteil unserer Unternehmensstrategie. Seit Gründung setzen wir mit den Stadtwerken zu 100% auf Ökostrom und verfolgen zukunftsweisende Projekte, wie die Produktion von grünem Wasserstoff. Wir freuen wir uns sehr, dass uns RWE als ein erfahrener und kompetenter Kooperationspartner beim Ausbau der Erneuerbaren Energien vor Ort unterstützt und wir dadurch einen Beitrag leisten können, die Region und den lokalen Strukturwandel nachhaltiger zu gestalten“, erklärt Michael Kreuzsch, Geschäftsführer der Stadtwerke Kerpen.

RWE zählt zu den weltweit führenden Unternehmen im Bereich Erneuerbare Energien. In den 2020er Jahren will das Unternehmen in seinen Heimatmarkt Deutschland bis zu 15 Milliarden Euro brutto in den Ausbau von Offshore- und Onshore-Windkraft, Solar, Speichern, flexiblen Backup-Kapazitäten und Wasserstoff investieren. Derzeit betreibt RWE hierzulande Onshore-Windparks mit einer installierten Leistung von über 580 MW. Um die Expansion voranzutreiben, setzt das Unternehmen auf lokale Partnerschaften. Im Rheinischen Revier betreibt RWE u. a. gemeinsam mit der Stadt Bedburg den Windpark Königshovener Höhe

auf einer rekultivierten Fläche des Tagebaus Garzweiler. Er besitzt eine Leistung von insgesamt 67 MW. Unweit entfernt, entsteht ebenfalls auf ehemaligem Tagebaugelände der Windpark „Bedburg A 44n“, ein weiteres Gemeinschaftsprojekt mit der Stadt Bedburg. Es wird über fünf Windkraftanlagen mit jeweils 5,7 MW Nennleistung verfügen und soll 2022 in Betrieb gehen.

„Beide Akteure sind stark mit Kerpen und der Region verbunden, daher war es naheliegend, dass wir uns dem Projekt Windenergie in Kerpen gemeinsam stellen. RWE bringt die Erfahrung bei der Errichtung und Betrieb von Windenergieanlagen im Kreis mit. Die Stadtwerke können insbesondere ihre Nähe zu den Kerpener Bürgerinnen und Bürgern einbringen und mit Umsetzung der neuen Projekte Kerpen noch weiter voranbringen“, ergänzt Michael Kreuzsch.

Die Stadtwerke Kerpen verfolgen seit 2019 zukunftsweisende Energiekonzepte und wollen insbesondere die Kerpener Region im Strukturwandel und der Energiewende unterstützen. Neben dem Ökostrom- und Erdgasvertrieb fokussieren sich die Stadtwerke Kerpen ebenfalls auf den Bereich der Elektromobilität, indem sie die Ladeinfrastruktur im privaten, öffentlichen als auch halb-öffentlichen Raum vorantreiben. Doch insbesondere die nachhaltige Energieerzeugung durch PV-Anlagen oder Windkraft bilden für sie einen wichtigen Bestandteil. Erste Maßnahmen in diesem Bereich wurden bereits durch die Errichtung und den Betrieb einer PV-Anlage in Buir realisiert.

Für Rückfragen: Sinje Vogelsang
Pressesprecherin
RWE Renewables GmbH
T +49 201 5179-5941
M +49 (0)1525 790 57 04
E sinje.vogelsang@rwe.com

Bilder für Medienzwecke von RWEs Onshore-Windpark Königshovener Höhe sind verfügbar in der [Mediathek](#) (Bildrechte: RWE).

RWE

RWE ist Gestalter und Schrittmacher der grünen Energiewelt. Mit einer umfassenden Investitions- und Wachstumsstrategie baut das Unternehmen seine leistungsstarke und grüne Erzeugungskapazität bis 2030 international auf 50 Gigawatt aus. Dafür investiert RWE in dieser Dekade 50 Milliarden Euro brutto. Das Portfolio basiert auf Offshore- und Onshore-Wind, Solar, Wasserkraft, Wasserstoff, Speichern, Biomasse und Gas. Der Energiehandel erstellt maßgeschneiderte Energielösungen für Großkunden. RWE verfügt über Standorte in den attraktiven Märkten Europa, Nordamerika und im asiatisch-pazifischen Raum. Aus Kernenergie und Kohle steigt das Unternehmen verantwortungsvoll aus. Für beide Energieträger sind staatlich vorgegebene Ausstiegspfade definiert. RWE beschäftigt weltweit rund 19.000 Menschen und hat ein klares Ziel: klimaneutral bis 2040. Auf dem Weg dahin hat sich das Unternehmen ambitionierte Ziele für alle Aktivitäten gesetzt, die Treibhausgasemissionen verursachen. Die Ziele sind durch die Science Based Targets Initiative wissenschaftlich bestätigt und stehen im Einklang mit dem Pariser Klimaabkommen. Ganz im Sinne des Purpose: Our energy for a sustainable life.

Stadtwerke Kerpen

Die Stadtwerke Kerpen GmbH & Co. KG sind Kerpens lokaler Energiepartner und -dienstleister. Sie versorgen im Rhein-Erft Kreis Kunden mit Ökostrom und Erdgas. Außerdem erarbeiten sie nachhaltige und effiziente Energielösungen sowohl für Privatpersonen. Gewerbetreibende als auch für Wohnquartiere. Neben Energiedienstleistungen für Privat- und Gewerbetunden wie Photovoltaik, Elektromobilität und Wärmelösungen sind die Stadtwerke Kerpen aktiv im Rahmen des Strukturwandels.

Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Auffassungen, Erwartungen und Annahmen des Managements wider und basieren auf Informationen, die dem Management zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten keine Gewähr für den Eintritt zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und sind mit bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten verbunden. Die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen können aufgrund verschiedener Faktoren wesentlich von den hier geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation. Darüber hinaus können die Entwicklungen auf den Finanzmärkten und Wechselkursschwankungen sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere in Bezug auf steuerliche Regelungen, sowie andere Faktoren einen Einfluss auf die zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen der Gesellschaft haben. Weder die Gesellschaft noch ein mit ihr verbundenes Unternehmen übernimmt eine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

Datenschutz

Die im Zusammenhang mit den Pressemitteilungen verarbeiteten personenbezogenen Daten werden unter Berücksichtigung der gesetzlichen Datenschutzanforderungen verarbeitet. Sollten Sie kein Interesse an dem weiteren Erhalt der Pressemitteilung haben, teilen Sie uns dies bitte unter datenschutz-kommunikation@rwe.com mit. Ihre Daten werden sodann gelöscht und Sie erhalten keine weiteren diesbezüglichen Pressemitteilungen von uns. Fragen zu unseren Datenschutzbestimmungen oder der Ausübung Ihrer Rechte nach DSGVO, richten Sie bitte an datenschutz@rwe.com.